

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Recht Christliche und ungezweiffelt Siegende Kriegs-Held/ Oder Christl. Kriegs-Büchlein

Leonhardus, Joh.

Cölln an der Spree, [1712?]

VD18 12919306

Gebet wider das Fluchen und Gottes-Lästern.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-214541

48 Treuh. Warnung an alle Flucher.

und Gelegenheit gegeben werden möchte. Gib / daß wir hingegen in allen unsern Worten und Wercken deines Names Ehre suchen/dich preisen/und unserm Nächsten aus Christlicher Brüderlicher Liebe alles Gutes wünschen/ja auch diejenige segnen/die uns fluchen/ auf daß wir deine Kinder seyn/ und dermaleins samt allen Auserwählten in himmlischer Freude deinen hochgelobten Namen preisen mögen in Ewigkeit/ Amen.

Gebet wider das Fluchen und Gotteslästern.

Dhimmlischer Vater! Ich habe bisher greulich gesündigtet / dich mit meinem Gotteslästern zum höchsten beleidiget / ich habe gesündigtet und erkenne meine Missethat. Aber ich habß aus Unwissenheit gethan/ ich habß nicht gewußt / oder es doch so nicht erwogen / daß es eine so grosse Sünde sey / wie mir erst angezeigt worden; Jetzt weiß ichß/ jetzt erkenne ichß/ jetzt bereue ichß/ ich bitte und flehe/ vergib mirß; Und weil es einmahl/ leidet/ geschehen / ichß auch nicht wiederbringen kan / ach! so bitte ich gang inniglich/ gedende nicht meiner Sünde/ und meiner Übertretung / gedende aber meiner nach deiner Barmherzigkeit/um deiner grossen Güte willen. Laß das allerheiligste Leiden und Sterben / die hochwürdige Sacramenten Jesu Christi deines lieben Sohns/ an mir armen Sünder nicht verlohren seyn; Laß mich nicht in meinen Sünden / in meinem Fluchen verderben; Laß die Straffe / die ich wol verdient habe / nicht ewiglich auf mir bleiben. Hilff mir Unwürdigen nach deiner grossen Barmherzigkeit / so gefobe ich dir mit treuem Herzen/mit aufgehobenen Händen / ich wil mein Lebenlang nimmer fluchen/ sondern deinen heiligen Namen allezeit ehrlich süßren/ in allen Nöhten anrufen / loben und preisen/ so lang ich hie auf Erden bin/ Amen/ Amen.